



# MEGGENHOFNER GEMEINDENACHRICHTEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Meggenhofen

## **Inhalt**

### **Seite 2 - 4**

*Bürgermeister aktuell*

### **Seite 5**

*Vizebürgermeister aktuell*

### **Seite 6 - 9**

*Informationen / Termine*

### **Seite 9**

*Gesunde Gemeinde*

### **Seite 10 - 11**

*Kindergarten / Volksschule*

### **Seite 12 - 14**

*Vereine*

### **Seite 14 - 15**

*Aus dem Standesamt*

### **Seite 16**

*Abfallabfuhrtermine*



*Frohe Weihnachten  
und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr*

## Bürgermeister aktuell



### Liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner!

Erst kürzlich bin ich im Internet auf einen sehr weisen Spruch des deutschen Komikers Karl Valentin gestoßen: „Wenn die stille Zeit vorbei ist, dann wird es auch wieder ruhiger!“

Bgm. Wilfried Suchy

Und wenn man die Hektik der Tage vor Weihnachten beobachtet, wo sich das Kreisel immer schneller zu drehen beginnt, die Zeit immer schneller wird, jeder noch rasch irgendetwas zu erledigen hat, dann – ja dann passt dieser Spruch ganz genau. Erst im neuen Jahr beginnt die Zeit der Entschleunigung und langsam finden wir wieder Ruhe. Der Alltag kehrt ein und alles nimmt wieder seinen gewohnten Lauf. Auch in Meggenhofen hat sich einiges getan in der Zeit vor Weihnachten und ein paar Ereignisse möchte ich jetzt aufgreifen.

### Auszeichnung des VBgm. a. D. Hans Peter Roider - Verleihung des Ehrenringes der Gemeinde Meggenhofen

Eine der höchsten Auszeichnungen einer Gemeinde wurde dem Vizebürgermeister außer Dienst Hans Peter Roider zu teil. Auf meinen Antrag hin fiel in der Gemeinderatssitzung vom 28. Jänner 2016 der einstimmige Beschluss, der Verleihung des Ehrenringes an Hans Peter Roider.

Man ehrt Menschen, die für die Gemeinschaft handeln, Menschen, die Bedeutsames leisten und für die das Gemeinwohl hohe Priorität hat. Das Wirken unseres Hans Peter Roider hat sich nicht nur auf den Bereich der Ge-



v.l.n.r.: Bgm. Wilfried Suchy, VBgm. Josef Kaser, LR Max Hiegelsberger, Ehrenringträger VBgm. a.D. Johann Peter Roider, Maria Roider

Foto: ÖVP

meindepolitik sondern auch auf Sport, Kunst und Kultur ausgedehnt und der Werdegang dieser Gemeinde wurde ein Stück weit von seiner Handschrift geprägt.

Hans Peter Roider hat die Funktion des Vizebürgermeisters in einer Zeit inne gehabt, in der ein politischer Umbruch in der Gemeinde stattfand. Er hat immer versucht, mit dieser neuen Situation umzugehen. Unsere Begegnungen waren auf Augenhöhe und mit gegenseitiger Wertschätzung. Es war für mich eine große Ehre, diese Auszeichnung an ihn zu verleihen. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Zukunft lieber Hans Peter Roider.

### Postpartner

Seit dem Jahr 2013 gab es immer wieder Bemühungen, im Ort einen Postshop zu installieren. Gemeinsam mit dem Change-Manager der Post AG Gerhard Gamsjäger gingen wir damals etliche mögliche Standorte durch und kamen dann auf das Tankstellennearmal des Lagerhauses. Gerhard Gamsjäger, der Standortleiter Hannes Angermayr und ich waren uns sofort einig: Zum neuen Gebäude gehört auch eine Postservicestelle. Leider konnten wir die Vorstände von unserer Idee nicht überzeugen und unser Projekt ging in die Warteschleife. Aber wie sagt man so schön: Gut Ding braucht Weile! Und so war meine Freude groß, als ich von Gerhard Gamsjäger einen Anruf erhielt und er mir mitteilte, das Projekt ist unter Dach und Fach – Meggenhofen bekommt einen Post Partner, die Vorstände haben sich geeinigt.



Dieser Post Partner ist ein wichtiger Faktor für unsere Gemeinde, er stärkt unsere Infrastruktur und in Verbindung mit der Tankstelle werden hier ausgesprochen kundenfreundliche Öffnungszeiten angeboten. Ich bin überzeugt, dass dieses Konzept funktionieren wird und wünsche dem Lagerhaus und der Post AG einen florierenden Betrieb. Weitere Informationen findet Ihr im Blattinneren.

### Wohnbaugebiet – Betriebsbaugebiet



In diesem Bereich könnten neue Wohnungen entstehen.

„Wohin soll die Reise gehen“ dieser Satz beschäftigt uns immer wieder, wenn die Rede vom Wohnbau ist. Denn hier ist Vordenken angesagt: Wie hoch ist der Bedarf an Wohnungen für unsere Bürgerinnen und Bürger? Wann und wie viele Wohnungen werden in den nächsten Jahren gebraucht? Sollten es eher Mietwohnungen oder Eigentumswohnungen sein?

Liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner!

Im Wohnbau rechnet man mit einer Vorlaufzeit von zwei bis drei Jahren, daher setzen wir uns jetzt schon im Gemeinderat intensiv mit diesen Fragen auseinander. Es gibt einige Optionen - gemeinsam werden wir diese Varianten prüfen und uns dann entscheiden.

Durch den Verkauf der großen Betriebsbaufläche (Betriebsbaugelände SÜD) an das Lagerhaus denken wir im Gemeinderat an eine eventuelle strukturelle Erweiterung in Richtung Westen. Hier müssen aber erst im Vorverfahren raumordnungstechnische Gutachten eingeholt werden. Betriebsansiedlungen bringen und sichern auf lange Sicht Arbeitsplätze – wir bleiben am Ball.

### Straßenbauprogramm

Für den Straßenneubau und Sanierungsmaßnahmen ist im Jahr 2017 ein Betrag von knapp 75.000 Euro budgetiert. Der Bauausschuss schlägt eine Asphaltierung der Siedlungsstraße in Oberndorf, Objekte Nr. 19-24, und die Errichtung einer öffentlichen Zufahrt am Pfarrhofsberg Nr. 36 vor. Nach Möglichkeit freier finanzieller Ressourcen sollten noch einige Gemeindestraßen punktuell saniert werden (Verfüllen von Rissen und Schlaglöchern).



Für 2017 ist die Asphaltierung der Siedlungsstraße in Oberndorf geplant.

Ein weiteres großes Projekt wird der Geh- und Radweg, der von Gaspoltshofen durchgehend über Meggenhofen nach Gallspach führen soll. Viele Gemeinden sind über Geh- und Radwege miteinander verbunden – auch wir werden eine solche Anbindung anstreben. Ein Projekt in dieser Größenordnung braucht viele Vorbesprechungen, Behandlungen im Bauausschuss, rechtliche Beurteilungen und vor allen Dingen die notwendigen finanziellen Mittel. Ich freue

mich auf konstruktive Sitzungen in den Gremien und bin guter Dinge, dass wir hier gemeinsam eine gute Lösung präsentieren werden.

### Halten und Parken in Bushaltestellen



Das Parken in den Bushaltestellen ist während der Betriebszeiten des öffentlichen Verkehrs verboten.

Gerade bei größeren Veranstaltungen, Begräbnissen oder dgl. wird mit den vorhandenen Parkplätzen das Auslangen nicht gefunden und viele stellen ihre Fahrzeuge, oft im guten Glauben, in den Bushaltestellen vor bzw. gegenüber dem Gasthof Auzinger ab. Beim Wegfahren kommt dann meist das böse Erwachen, denn am Fahrzeug ist eine Anzeigenversteigerung angebracht. Zum Rechtlichen: Während der Betriebszeiten des öffentlichen Verkehrsmittels ist das Halten und Parken in den Bushaltestellen verboten. Das heißt, dass dort auch am Sonntag keine Fahrzeuge abgestellt werden dürfen. Erst wenn am Abend der letzte Bus abgefahren ist, darf man die Haltestelle zum Parken benutzen, aber nur bis am Morgen des nächsten Tages der erste Bus kommt. Buslenker, die am Sonntag die Haltestelle anfahren, rufen sofort bei der Polizei an, wenn die Haltestelle nicht frei ist. Die Polizei hat dann einzuschreiten, kommt zum Einsatzort und geht in der Regel mit Anzeigen vor.

Ich ersuche euch, an Samstagen und Sonntagen unter Tags die Bushaltestellen zu meiden. In den Nachtstunden ist das Abstellen von Fahrzeugen erlaubt (zwischen letzter Fahrt am Abend und erster am Morgen).

### ARGE – Bürgermeister der Nachbargemeinden



Im Landtag werden gerade die Budgetverhandlungen geführt und es ist einmal mehr eine Erhöhung der Landesumlage geplant. Für die Gemeinden wird das finanzielle Einbußen bedeuten. Das Land OÖ kassiert also mehr von den Gemeinden, als es diesen wieder zurückgibt. Man spricht dann von einer negativen Transferbilanz. Aus diesem Grund sind die Kommunen immer mehr gefordert, Möglichkeiten auszuloten, um Einsparungen zu treffen.

Wir, das sind die Bürgermeister von Kematen, Offenhausen, Pichl bei Wels, Gallspach und Meggenhofen haben eine Arbeitsgruppe gebildet. Unser Ziel ist es, Ideen zu sammeln, um diesen Einsparungsprozess gerecht zu werden. Wir denken über die Nutzung gemeinsamer Ressourcen im Verwaltungs- und Bauhofbereich nach. Das geht von gemeinsamen Anschaffungen von Gerätschaften bis zu Verwaltungsgemeinschaften z.B. im Bauamtsbereich oder bei den Agenden des Standesamtes. Mit den Ergebnissen konfrontieren wir unsere Mitglieder im Gemeinderat. Wir nehmen aber auch gerne Anregungen an. So ein lösungsorientiertes Beispiel wäre eine geplante Kooperation zwischen den Gemeinden Pichl und Kematen bezüglich einer Krabbelstube. Hier ist unsere Gemeinde schon Vorreiter, denn wir haben einen solchen Vertrag mit der Gemeinde Gallspach. Angedacht wäre aber auch eine durchgehende Sommerbetreuung für Kindergartenkinder – es muss aber der konkrete Bedarf bestehen.

### **Kleine WILDWARNER zeigen große Wirkung**

Vor ungefähr zwei Jahren haben wir gemeinsam mit der Jägerschaft und der Landesstraßenmeisterei die Bundesstraße 135 und kurze Stücke der Innbachtal Landesstraße (im Nahbereich des Kreisverkehrs) mit blauen Reflektoren, sogenannten optischen Wildwarnern, ausgestattet. Nach einer entsprechenden Testphase wurde dann noch die Innbachtal Landesstraße Richtung Kematen mit solchen Strahlern ausgestattet. Rückblickend lässt sich nunmehr feststellen, dass die Wildunfälle deutlich reduziert werden konnten. Abschnittsweise gingen die Zahlen um mehr als die Hälfte zurück – womit wir sehr zufrieden sein können. Ich möchte mich für die gute Zusammenarbeit mit der Jägerschaft bedanken, vor allen Dingen bei Johann Gotthaldseder, der nicht nur die zündende Idee hatte, sondern sich auch um die Umsetzung – also das Montieren – gekümmert hat. Für solche Anregungen habe ich immer ein offenes Ohr und es freut mich, wenn wir solche Projekte positiv umsetzen können, denn wir alle profitieren davon. Die Verkehrssicherheit wurde drastisch erhöht.



*Die Wildwarner sind seit 2014 im Einsatz.*

### **Weihnachtsbaum für den Dorfplatz**

Auch heuer ziert ein schöner, beleuchteter Weihnachtsbaum unseren Dorfplatz. Ich möchte mich bei Alfred Pöttinger für den gespendeten Baum ganz herzlich bedanken. Ein Dankeschön auch an alle Helfer, die das Fällen, den Transport und das Aufstellen erledigt haben.



*Bgm. Wilfried Suchy bedankt sich bei Alfred Pöttinger für den gespendeten Weihnachtsbaum Foto: Wilhelm Beutlmaier*

Abschließend möchte ich mich noch bei allen Vereinen und Institutionen bedanken. 2016 war ein Jahr mit vielen großen Veranstaltungen und Festen. Die Vereine haben uns einmal mehr gezeigt, was sie zu leisten imstande sind. Es sind daraus großartige Feste und Feiern entstanden, an denen unsere Bürgerinnen und Bürger guten Gefallen fanden.

Liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner!

Ich wünsche Euch ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Gesundheit und Erfolg für 2017!

Mit lieben Grüßen

*Wilfried Suchy*  
Euer Bürgermeister

## Vizebürgermeister aktuell



VBgm. Sepp Kaser

### Liebe Gemeindebürger!

Schon wieder ist ein Jahr vorüber, und ich frage mich, wo ist die Zeit geblieben?

Nach einem Jahr mit mehreren großen Veranstaltungen ist der neue Veranstaltungskalender für 2017 nicht mehr ganz so voll wie 2016. Bei der Erstellung der Termine mit Kulturausschussobmann Florian Hiegelsberger und den Vereinsobfrauen und -männern hat es heuer fast keine Überschneidungen, und somit Termindiskussionen gegeben. Wobei sich erfahrungsgemäß die eine oder andere Veranstaltung noch dazugesellen wird. Ich bitte euch, diese Veranstaltungen mit eurem Besuch zu verschönern.

Zahlreiche Gratulationen von runden Geburtstagen, (ab dem 80sten) sind immer wieder eine Freude. Vor allem, wenn sie, wie heuer, die meisten Jubilare bei guter Gesundheit feiern konnten.

Ein besonderes Ereignis war die Verleihung des Ehrenringes der Gemeinde Meggenhofen an meinen Vorgänger, VBgm. a. D. Hans Peter Roider. Dieser Ring wurde ihm in einer feierlichen Festsitzung im Presshaus, nach einer Laudatio von LR Max Hiegelsberger, von Bgm. Wilfried Suchy überreicht. Peter hat diese hohe Auszeichnung für seine langjährige Tätigkeit im Gemeinderat und als VBgm. in Meggenhofen verliehen bekommen.

Ich bedanke mich und gratuliere dir noch einmal ganz herzlich. Ich wünsche dir alles Gute für deine Zukunft, vor allem Glück und Gesundheit.

Die letzten Ehrenringträger waren 2006, die bereits Verstorbenen, der ehemalige Feuerwehrkommandant und VBgm. Karl Fuchshuber, sowie der Pfarrer DDr. Manfred Brandl. Im Jahr 1999 wurde unser ehemaliger Schuldirektor Oberstudienrat Josef Arthofer mit dieser Ehrung ausgezeichnet

War es im Vorjahr der Flüchtlingsstrom, so hat uns das heurige Jahr die Bundespräsidentenwahl beschäftigt. Ich bedanke mich bei allen Wählerinnen und Wählern, dass ihr trotz vieler Pannen von eurem Wahlrecht gebrauch gemacht habt, und noch mal zu den Urnen gegangen seid. Das Wichtigste wird nun sein, die rasche, vor allem unparteiische Arbeit und Repräsentation für Österreich aufzunehmen. Ich wünsche unserem gewählten Präsidenten das nötige Geschick, um Brücken zu bauen, wo offene Gräben sind.

Nach einem feierlichen Adventsingen in der Pfarrkirche mit anschließendem Glühwein und selbstgebackenen Keksen hat uns unser Kirchenchor ein wenig auf die besinnliche Adventzeit eingestimmt. Auch die Krippenwanderung in die Veitsbergkirche, organisiert von den Goldhaubenfrauen, ist jedes Jahr ein willkommenes Einstimmen in die Vorweihnachtszeit.

Liebe Meggenhofnerinnen und Meggenhofner, die besinnliche Adventzeit findet ihren Höhepunkt im bevorstehenden Weihnachtsfest. Ich wünsche euch frohe Weihnachten im Kreise eurer Lieben und Familien. Vielleicht die Kunst, für ein paar Tage aus der hektischen Zeit zu entfliehen. Für den bevorstehenden Jahreswechsel und das Jahr 2017 alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit.

Euer

Sepp Kaser  
Vizebürgermeister



v.l.n.r. Regina Brandstätter, Bgm.a.D. Karl Harrer, VBgm. Josef Kaser, AL a.D. Alfred Voithofer, Ehrenringträger VBgm. a.D. Johann Peter Roider, Maria Roider, Dipl. Ing. Johanna Scherr, Mag. (FH) Irene Pulwey und LR Max Hiegelsberger

Foto: ÖVP

## Beschlüsse des Gemeinderates

### Budget 2017

Auch im Jahr 2017 ist es der Gemeinde gelungen, ein ausgeglichenes Budget zu erstellen!

Ausschlaggebend dafür sind das weiterhin tiefe Zinsniveau und die stabilen Kommunalsteuereinnahmen. Trotz der prognostizierten Steigerung der Krankenanstaltenbeiträge um 4,3 Prozent und der Sozialhilfiver-

bandsumlage um 5,5 Prozent konnten diese Ausgaben mit der Strukturhilfe für finanzschwache Gemeinden ausgeglichen werden.

### Straßenbauprogramm 2017-2019

Die Finanzierung für das Straßenbauprogramm der Jahre 2017 bis 2019 wurde beschlossen.

*ALin Irene Berger*

## Sprechttag mit Landesrat Max Hiegelsberger

Landesrat Max Hiegelsberger nimmt sich für die Anliegen der MeggenhofenerInnen Zeit am:



**24. Jänner 2017, 07.30 - 08.30 Uhr**

**27. Februar 2017, 08.30 - 09.30 Uhr**

**28. März 2017, 08.00 - 09.00 Uhr**

**im Hofbursaal**

Anmeldungen am Gemeindeamt, 07247/7110 erbeten.

## Winterdienst

**Seitens der Gemeinde Meggenhofen wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/159 idgF, hingewiesen:**

### § 93 StVO 1960 lautet:

„(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

(6) Zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf die Straße ist eine Bewilligung der Behörde erforderlich. Die Bewilligung ist zu erteilen, wenn das Vorhaben die Sicherheit, Leichtigkeit und



*Der Bauhof ist für den Winterdienst gerüstet.*

Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt.“

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Gemeinde Meggenhofen weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche

Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;

- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Gemeinde ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch in diesem Winter eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

*Der Bürgermeister  
Wilfried Suchy*

## Verleihung des Ehrenrings an VBgm. a. D. Johann Peter Roider

**Ehrung, das ist, wenn die Gerechtigkeit ihren guten Tag hat. (Konrad Adenauer)**

Johann Peter Roider, Vizebürgermeister a.D., wurde im Rahmen einer feierlichen Festsitzung am 17. November 2016 der Ehrenring der Gemeinde überreicht. Dieser Ehrung ging ein im Gemeinderat einstimmig gefasster Beschluss voraus. Als Gratulanten konnten neben dem aktuellen Gemeinderat eine Vielzahl an Ehrengästen begrüßt werden. Unter diesen waren neben Bgm. Wilfried Suchy, VBgm. Josef Kaser auch LR Max Hiegelsberger, der die feierliche Laudatio hielt.

Johann Peter Roider gehörte bis zum 13. Oktober 2016, 31 Jahre lang, durchgehend dem Gemeinderat an. Zudem war er zwei Perioden (2003 bis 2015) Vizebürgermeister. „Für Johann Peter Roider steht und stand nie die politische Funktion allein im Vordergrund. Für ihn

zählte vor allem, was und wie er etwas für die Gemeinschaft umsetzen konnte. Hier ist seine besonders menschliche, freundliche und humorvolle Art hervorzuheben. Er ist ein echtes Meggenhofener Unikat. Johann Peter Roider fühlt sich immer dafür verantwortlich, dass der Spaß nicht zu kurz kommt“, sagte LR Max Hiegelsberger in seiner Laudatio. Auch Bgm. Wilfried Suchy bedankte sich für die gute Zusammenarbeit in den letzten fünf Jahren: „Johann Peter Roider war die Zusammenarbeit über die Parteilinien hinweg ein großes Anliegen. Auch unsere Zusammenarbeit war sehr freundschaftlich geprägt. Dafür ist ihm recht herzlich zu danken.“ Die feierliche Zeremonie umrahmte ein Klarinettenquartett des Musikvereins. Zu den Ehrengästen zählten auch die



Die ersten Gratulanten stellen sich ein. (v.l.n.r. Bgm. Wilfried Suchy, VBgm. Josef Kaser, LR Max Hiegelsberger und Johann Peter Roider)  
Foto: ÖVP

Ehrenbürger, Bgm. a.D. Karl Harrer und AL a.D. Alfred Voithofer, sowie Pastoralassistent Andreas Hagler und Feuerwehrkommandant Reinhard Voithofer

### Zur Person Johann Peter Roider

Johann Peter Roider wurde am 31. Oktober 1985 zum ersten Mal im Gemeinderat angelobt. Er gehörte diesem durchgehend, bis zum 13. Oktober 2015, an. Der zu Ehrende war vom 27. Oktober 2003 bis zum 13. Oktober 2015 Vizebürgermeister und Gemeindevorstand und in seiner letzten Periode (2009 bis 2015) Obmann des Kulturausschusses.

Neben seinem politischen Engagement war bzw. ist Johann Peter Roider eine große Stütze der Freiwilligen Feuerwehr Meggenhofen, der Pfarre und der Sportunion (Sektion Fußball). Er ist seit Jahrzehnten ein leidenschaftlicher Fußballtrainer im Kinder- und Jugendbereich. Dieses Engagement ist nicht hoch genug zu bewerten. Beinahe jede aktive und ehemalige Fußballspielerin und jeder aktive und ehemalige Fußballspieler der Union Meggenhofen haben bei ihm zumindest eine Saison trainiert.

Kulturausschussobmann  
Florian Hiegelsberger

## Leseratten-Alarm in unserer Volksschule

Im Namen des Kulturausschusses durfte Obmann Florian Hiegelsberger der Direktorin der Volksschule Christina Urbina Moreano Bücher im Wert von 200 Euro überreichen. Dieser Betrag wurde von LH-Stv. Thomas Stelzer für die Durchführung der Ferienaktion zur Verfügung gestellt.

Die Volksschule ist eine wichtige Bildungseinrichtung, in der man nicht nur Lesen, Schreiben und Rechnen lernt, sondern auch seine Kreativität und Fantasie weiterentwickelt. Einen ganz großen Anteil dazu trägt die Schulbüche-

rei bei. Die Direktorin ist sehr bedacht, die Anzahl und Qualität der Bücher kontinuierlich zu steigern. Jedes Jahr werden viele neue, vor allem aber auch der Lesekompetenz der Schüler angepasste, Bücher angeschafft. „Es freut mich



Die 2. Klasse VS Meggenhofen freut über die neuen Bücher.  
Foto: Kulturausschuss

ganz besonders, dass wir als Kulturausschuss dazu beitragen können, dass unseren Schülern viele spannende Geschichten zur Verfügung stehen. Fähigkeiten wie Kreativität, Fantasie und Vor-

stellungsgabe sind Fertigkeiten, die unerlässlich sind. Viel Lesen entwickelt diese Fähigkeiten weiter“, freut sich Florian Hiegelsberger.

Kulturausschussobmann

## Postpartner in Meggenhofen

**Die Lagerhaus Tankstelle Meggenhofen ist neuer Postpartner und setzt einen neuen Meilenstein in Sachen Nahversorgung in Meggenhofen.**

Durch die zentrale Lage direkt am Kreisverkehr, Trappenhof Süd 1, in Meggenhofen wird sie nicht nur für Meggenhofner und Meggenhofnerinnen, sondern auch für umliegende Kunden zur zentralen Anlaufstelle in Sachen Postdienst.

Nutzen Sie die zahlreichen Angebote und sparen Sie Zeit und Geld. Neben der Aufgabe von Briefen, Pa-

keten und EMS Sendungen können Sie nun auch Ihre hinterlegten Pakete, sowie Briefsendungen zu Ihren Händen, bequem bei Ihrem Postpartner an der Lagerhaustankstelle, abholen.

Sie ersparen sich somit den meist längeren Weg zum nächsten Postamt und können nebenbei bequem die Angebote Ihrer Lagerhaustankstelle nutzen.



v.l.n.r.: Lagerhaus Mitarbeiterin Anita Wohlfahrt, Standortleiter Lagerhaustankstelle Johannes Angermayr, Bgm. Wilfried Suchy und Geschäftsführer Lagerhaus Eferding-Grieskirchen Hubert Grabmayr

## Sachkundekurse für Hundehalter

Die nächsten Kurse für den Erwerb des allgemeinen Sachkundenachweises finden an folgenden Terminen statt:

**Freitag, 13. Jänner 2017, 18.00 Uhr**  
im Gasthof Klinger, 4673 Gaspoltshofen, Jeding 1

**Freitag, 03. März 2017, 19.00 Uhr**  
im Vereinsheim der Hundesportschule Neumarkt,  
gegenüber Bahnhof, hinter Fa. Hexcel

## Geschäftslokal zu vermieten

**Die Gemeinde Meggenhofen vermietet das Geschäftslokal mit 80 m<sup>2</sup> (ehemaliges Blumengeschäft Polzinger und Cafe Huter) samt Lagerraum mit 8 m<sup>2</sup>.**

Die Räumlichkeiten befinden sich ebenerdig im Gemeindezentrum mit direktem Zugang vom Dorfplatz. Vorzugsweise geeignet als Cafe, aber auch eine Nutzung als Ordination, Büro

oder dergleichen wäre denkbar.

Bei Interesse melden Sie sich bitte auf dem Gemeindeamt oder telefonisch unter 07247/7110.

## Heizkostenzuschuss

**Die Oö. Landesregierung wird in ihrer nächsten Sitzung für die Heizperiode 2016/2017 über die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beraten.**

Für den Fall eines Beschlusses wird für die Beheizung einer Wohnung, gleichgültig mit welchem Energieträger, an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt, bzw. der Wohnung lebenden Per-

sonen die Summe der anzuwendenden Ausgleichszulagen übersteigt.

Bei der antragstellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen. Leben mehrere Personen in einem Haus, liegen getrennte Haushalte nur insoweit vor, als diese Personen in jeweils abgeschlossenen Wohneinheiten (Küche, Wohn- und



Schlafräum, Sanitäreinheit) leben.

Nähere Informationen über den Antrag auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses, die Förderhöhe und

den Förderungsvoraussetzungen finden Sie ab Mitte Jänner 2017 auf unserer Homepage [www.meggenhofen.at](http://www.meggenhofen.at) oder direkt am Gemeindeamt, 07247/7110-11, Hubert Kaser.

## Im Gleichgewicht sein ist Herzensbildung

**Im Volksmund gibt es viele bildhafte Redensarten, die schon seit langem darauf hinweisen, wie sehr die Psyche und unser Denken das körperliche Wohlbefinden beeinflussen. Das Herz wird in vielen Kulturen als Zentrum des Lebens und der Liebe symbolisiert.**

Herzereignisse stellen einen tiefen Einschnitt in der Lebenswirklichkeit der Betroffenen dar. Nicht selten – aus scheinbar heiterem Himmel – versagt das Herz. Nun stellt sich die Frage: „Ist das wirklich so?“

Zahlreiche Studien weisen darauf hin, dass für Entstehung und Verlauf einer Herzerkrankung psychische und soziale Faktoren maßgeblichen Anteil haben und

die den Menschen aus dem Rhythmus bringen und seine Mitte verlieren lassen.

### Stress:

Wenn man sich geborgen und geliebt fühlt, hält man nachgewiesenermaßen mehr Stress aus, denn die positive Stimmung setzt positive Hormone frei, die uns weniger anfällig für Stress machen. Wenn wir das Gefühl haben mit Herausforderungen fertig zu werden, haben

wir auch körperlich bessere Verarbeitungstendenzen.

### Übermäßiges Leistungsstreben:

Durch das Gefühl ausgelagt und erschöpft zu sein, entsteht der Griff zu falschen Speisen, Suchtmitteln wie Zigaretten, Alkohol, Süßes oder mangelnde Bewegung.

### Kindheit/Persönlichkeit und emotionale Verarbeitungsmuster:

In der Kindheit erlernte Muster entwickeln sich zu Lebensgrundsätzen, Einstellungen und Werthaltungen, die im Erwachsenenleben zum Teil hinderlich sein können oder unser tatsächliches Wohlbefinden, Möglichkeiten und Talente schmälern.

**Innere Verslossenheit:** Negative Gefühle nicht ausdrücken können, alles in sich hineinfressen, Ärger, Groll und das chronische Gefühl in einer feindseligen Welt zu leben, hat fatale Folgen für das Herz.

**Depression und Angst:** Depressive Zustände führen zu einer derartig großen negativen Anspannung im Körper, dass diese ähnlich zerstörerisch wirkt wie Bluthochdruck oder Rauchen.

*Mag. phil. Ingeborg Luise  
Meister, Psychologin und  
Psychotherapeutin*



## Neue Mitarbeiterin

Ich bin Stefanie Vorhauer und seit 12. Dezember 2016 darf ich Elisabeth Angermayr während ihrer Karenz im Bereich Bürgerservice und Öffentlichkeitsarbeit vertreten.



*Stefanie Vorhauer*

Wenn ich mich kurz vorstellen darf: Als gebürtige Meggenhoferin hat es mich nach meiner HBLA-Matura nach Linz verschlagen. Nach mehreren verschiedenen beruflichen Stationen in Linz und auch Umgebung hat es mich nun wieder gemeinsam mit meiner Tochter zurück in die Heimat gezogen.

Nun hoffe ich, meine neuen Aufgaben gut zu meistern und freue mich auf die gute Zusammenarbeit mit meinen neuen Kollegen und den BürgerInnen hier im Ort.

## Ärztenotdienst



Unter der Rufnummer 141 erfahren Sie außerhalb der Ordinationszeiten, welcher Arzt Dienst hat und wie er erreichbar ist. Durch eine Zusammenlegung werden die Ärztedienstpläne für Wochenenden und Feiertage nicht mehr veröffentlicht.

## Unterstützung zu Hause im Alltag

### Pflegedienste

(0676/87762592)

- Hauskrankenpflege
- Mobile Betreuung und Hilfe
- 24-Stunden-Betreuung
- Besuchsdienst

### Familiendienste:

(07248/61895)

- Familienhilfe
- Langzeithilfe

Mobile Familien- und Pflegedienste  
**Caritas**

## Jägerschaft informiert

**Feldhasen küchenfertig und vakuumiert um 15 € unter der Tel.Nr. 07247/7153 zu bestellen.**



### IMPRESSUM:

#### Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Meggenhofen  
Am Dorfplatz 1  
4714 Meggenhofen

**Redaktion:** Gemeinde Meggenhofen, Tel. (07247)7110

www.meggenhofen.at, E-mail: gemeinde@meggenhofen.ooe.gv.at

**Fotos:** Gemeinde Meggenhofen und privat

für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Wilfried Suchy

## Brandschutzerziehung im Kindergarten

Zum Thema Brandschutz, wie kann ich vorbeugen, welche Sicherheitsmaßnahmen treffe ich wenn ich Feuer (Laterne, Kerze, Lagerfeuer) mache und wie verhalte ich mich im Brandfall richtig, trafen sich die Kinder des Kindergartens im Bewegungsraum.

Die optische und akustische Alarmierung im Falle eines Brandes wurde den Kindern vorgestellt. Im Laufe des Tages wurde eine Räumungsübung durchgeführt. Das Verhalten der Kinder war vorbildlich. Sie versammelten sich bei der Pädagogin und verließen, nachdem sich die Kindergärtnerin von der Vollständigkeit der Kinderzahl überzeugt hat, ohne Hektik und Panik das Gebäude auf dem schnellsten Weg (Terrassentür).

*Kindergarten Meggenhofen*



*Jonas probiert schon mal die Sicherheitskleidung!*

*Foto: Kindergarten*

## Martinsfest

Das heurige Martinsfest fand am Donnerstag, 10. November 2016 im Hofbursaal statt.

Unser Pastoralassistent, Andreas Hagler, feierte gemeinsam mit zahlreichen Eltern, Geschwistern und vielen Großeltern dieses Fest mit uns.

Obwohl der Laternenumzug heuer leider buchstäblich ins Wasser fiel, war es ein schönes Fest!

*Kindergarten Meggenhofen*



*Martin (Elias) teilt den Mantel mit dem Bettler.*

*Foto: Kindergarten*

## Christbaum

Erstmals ein Christbaum beim Kindergarten.

Der Vorplatz des neuen Kindergartens wird im Advent geschmückt durch einen Christbaum der morgens beim Eintreffen der Kinder und abends beim Abholen in hellem Licht erstrahlt.

Wir bedanken uns bei Familie Thomas Mitterlehner für die Spende des Weihnachtsbaumes. Vielen herzlichen Dank!

*Kindergarten Meggenhofen*



*Der Vorplatz des Kindergartens wird von einem schönen Christbaum geschmückt.*

*Foto: Kindergarten*

## Weihnachtsgeschenk

Mit einem vorzeitigen Weihnachtsgeschenk überraschte uns Christian Kronlachner von CFK Kronlachner aus Kematen.

Christian Kronlachner spendete den Kindern drei Laufräder, welche nun den Fuhrpark im neuen Kindergarten bereichern.

Die Kinder und Pädagoginnen bedanken sich dafür ganz herzlich.

*Kindergarten Meggenhofen*



*Die Kinder freuen sich über die Laufräder. Foto: Kindergarten*

## Verabschiedung Kathrin Schoibl und Vorstellung Karenzvertretung Julia Dirisamer

**Am 16. Dezember verabschiedeten wir uns von unserer Kollegin, Kathrin Schoibl, welche ein Kind erwartet.**

Seit 2009, mit Start der dritten Kindergartengruppe, bereicherte Kathrin unser Team mit ihren Ideen, ihrem Engagement und vor allem ihrem Herz für die Kinder. Neu im Team begrüßen

dürfen wir Julia Dirisamer, aus Rottenbach. Sie übernimmt in der Karenzzeit von Kathrin die Gruppe. Julia arbeitet schon seit 2009 in Kindergärten und bringt neben einem reichen Erfah-

rungsschatz aus der Praxis auch ihr Wissen in Sachen Kybernetischer Methode, sowie aus ihrer Ausbildung zur Heil- und Sonderkindergartenpädagogin mit.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr und wünschen Kathrin für die Zeit mit Ihrem Baby und ihrer Familie alles Gute.

*Kindergarten Meggenhofen*



*Julia Dirisamer übernimmt die Kindergartengruppe von Kathrin während ihrer Karenz.*

## Tag des Apfels

**In diesem Jahr wurde am 11. November nicht nur der Faschingsbeginn gefeiert, sondern auch eine heimische Frucht, die hierzulande nicht mehr wegzudenken ist: der Apfel. Jedes Jahr am zweiten Freitag im November wird der Tag des Apfels begangen.**



*Der Apfel - ein Vitaminschub, ein idealer Pausensnack und ein Energiespender für unsere Kinder*

*Foto: Volksschule*

So besuchten auch heuer wieder Vertreter der „Gesunden Gemeinde“ Meggenhofen die Volksschule mit einem Korb voll „heimischer Vitamine“. Einmal mehr konnten die beiden Apfelboten Maria Kaser und Monika Hattinger die Vorzüge dieser heimischen Obstsorte in den Mittelpunkt der kleinen Feier stellen. Die 93 Kinder der Volksschule erwarteten die Gäste mit einer Apfelgeschichte, mit Gedichten und lustigen Liedern zum Thema „Apfel“. Über Redensarten, die mit dem Apfel zu tun haben,

wussten die Viertklässler zu berichten: „Ein Apfel fällt nicht weit vom Stamm“, „In den sauren Apfel beißen“, „Verbotene Äpfel sind süß“ und einige mehr. Zum Abschluss führten die Kinder noch einen „Apfel-Rap“ auf.

Der Korb voller Äpfel wurde so wie jedes Jahr vom ortsansässigen Obstbauern Helmut und Monika Hattinger gespendet. Ein herzliches Dankeschön im Namen der Volksschule Meggenhofen!

*Die Schulleiterin*

## Nikolausfeier

**„Ein Leben ohne Feste gleicht einer weiten Reise ohne Heimkehr!“ (Demokrit – griechischer Philosoph, 460 - 370 v. Chr.)**

Der heilige Nikolaus ist bei weitem der volkstümlichste aller adventlichen Heiligen. Gemeint ist damit der Bischof von Myra, der im 4. Jahrhundert gelebt und gewirkt hat, und über den man sich schon bald die verschiedensten Legenden erzählte. Diese zeichneten immer das Bild eines Menschen, der dort half, wo andere in Not waren, der auf der Seite der Armen und Entrechteten stand, und der ganz beson-

ders der Freund und Schutzpatron der Kinder war. Die Legendenerzählungen rund um den heiligen Nikolaus sind vielfältig und haben alle das Teilen und Schenken zum Inhalt. Das Teilen als grundlegender Akt, Not zu lindern und faire Lebenschancen für alle bereitzustellen. Dieses traditionelle Fest vermittelt gerade in der heutigen Zeit viele wichtige Botschaften – dazu zählen Helfen, Freude bereiten und

Anerkennung schenken im Sinne eines friedlichen und wohlwollenden Umgangs miteinander.

In der Pfarrkirche Meggenhofen fand auch in diesem Jahr für unsere Schüler ein gebührendes Fest zu Ehren des Heiligen Nikolaus statt! Nikolauslieder wurden gesungen, Gedichte aufgesagt und ein kurzes Nikolausspiel in drei Szenen aufgeführt. Am Ende der kleinen Feier verteilte der Nikolaus Lebkuchen an alle Kinder.

Mit Riesenschritten gehen wir dem Weihnachtsfest entgegen. Die Lehrkräfte der

Volksschule wünschen allen Eltern ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familie.

*Die Schulleiterin*



*In der Pfarrkirche fand die Nikolausfeier statt.*

*Foto: Volksschule*

## Hirmer Jugend stellt sich vor

Aus einer Idee beim gemütlichen Zusammensitzen entstand die Hirmer Jugend. Im November letzten Jahres feierten wir mit 26 Mitgliedern die offizielle Vereinsgründung.

Gleich darauf folgte unsere erste große Veranstaltung: Das Hirmer Jugend Punschstandl 2015. Das große Interesse an der im Vorjahr (2014) noch privaten Feier im kleinen Kreise animierte uns den Event professionell aufzuziehen – die monatelange Arbeit hat sich ausgezahlt: Es wurden Barelemente mit speziellen Beleuchtungen gebaut, Flyer gedruckt und viel für den Abend geworben.

Um unsere Zusammengehörigkeit offensichtlich zu machen wurden einheitliche Hirmer Jugend Jacken bestellt, einige unserer Damen haben fleißig Hauben für die Männlein und Stirnbänder für die Weiblein gestrickt und schon konnte der große Tag kommen. Am 30. Dezember 2015 durften wir im Laufe des Abends und auch noch zu späterer Stunde knapp 100 Besucher

begrüßen und verköstigen.

Im Vorfeld wurde beschlossen, dass wir unser Punschstandl nicht nur zum allgemeinen Wohlbefinden organisieren, sondern es einem guten Zweck widmen möchten. So freut es uns, dass wir der Gesellschaft für Mukopolysaccharidosen ([www.mps-austria.at](http://www.mps-austria.at)) eine Spende von 200 Euro überreichen durften. Das Geld wird für die jährliche MPS-Therapiewoche, welche der Selbsthilfeverein für schwerkranke MPS-Kinder und deren Familien veranstaltet, verwendet. Eine tolle Veranstaltung, die wir sehr gerne unterstützen.

MPS ist eine vererbte Stoffwechselkrankheit, die von gesunden Eltern an ihre Kinder vererbt werden kann. Durch einen Gendefekt fehlen Enzyme, die für den Abbau bestimmter



Die Hirmer Jugend übergibt einen Scheck über 200 Euro an die Gesellschaft für Mukopolysaccharidosen.

Foto: Hirmer Jugend

Stoffwechselprodukte zuständig sind. Diese Substanzen setzen sich in den Organen, den Knochen und dem Gehirn ab und verursachen schwerste Behinderungen.

MPS ist selten, trotzdem sind MPS-Kinder eine Realität – sie brauchen Hilfe.

In Kooperation mit der Landjugend Meggenhofen ist bereits das nächste Projekt in Arbeit: Für den neuen Kindergarten wird eine Gartenhütte gebaut. Mehr dazu gibt es in der nächsten Gemeindezeitung zu lesen.

Hirmer Jugend

Wir würden uns auch in diesem Jahr über zahlreiches Erscheinen am

**30. Dezember 2016 ab 16:00 Uhr  
in Hirm 2**

freuen, wenn unser Hirmer Jugend Punschstandl in die zweite Runde geht.

## Wandertag für Jung und Alt



Begeisterte Teilnehmer beim ersten Wandertag für Jung und Alt.

„Gemeinsam das Gemeindegebiet erkunden“, das war das Motto des diesjährigen „Wandertags für Jung und Alt“ zu dem der Generationenausschuss heuer erstmals einlud.

Der Wettergott meinte es gut mit uns und bei strahlendem Sonnenschein machten wir uns auf den Weg. Zur Wahl standen zwei Runden, die sogenannte Hirmer Runde und die Innbach Runde, die auch für Kinder geeignet war. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und zur Unterhaltung der Kinder gab es eine Hüpfburg am Dorfplatz.

Den Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Hofbauraal.

Dies soll keine einmalige Veranstaltung bleiben. Auch für nächstes Jahr ist wieder ein solcher Wandertag geplant.

Doris Pernsteiner  
Generationenausschuss

## Weihnachtsfeier Betreubares Wohnen

Die Bewohner der Wohnanlage Meggenhofen 18 luden in der Adventzeit zu einer vorweihnachtlichen Feier.

Unter den Gästen fanden sich neben Bürgermeister Wilfried Suchy auch Amtsleiterin Irene Berger, Andreas Hagler, Franz Mitterlehner samt Gattin und Albine Streicher ein. Regionalbetreuerin Berta Mauernböck

stellte die Gesellschaft mit stimmungsvollen Texten auf die stille Zeit ein. Mit zahlreichen Geschichten über „alte Zeiten“ und gemeinsam gesungenen Liedern vergingen wieder einige wunderbare Stunden wie im Flug.



Gemütliches Beisammensein bei der Weihnachtsfeier des Betreubaren Wohnens.

## Sozialfonds Meggenhofen

50.000 km und 25.000 ausgelieferte Essen. Das ist die beeindruckende Bilanz von 10 Jahren Essen auf Rädern.

10 Jahre Essen auf Rädern. Darüber freuen wir uns heuer beim Sozialfonds Meggenhofen besonders. 2006 hat dieses Projekt relativ klein begonnen und konnte dank der tatkräftigen Hilfe von vielen ehrenamtlichen Fahrern und Fahrerinnen mittlerweile 25.000 Essen ausliefern. 50.000 km wurden dabei zurückgelegt und unzählige Stunden dabei in die gute Sache investiert.

Liebe Fahrerinnen und Fahrer, an dieser Stelle noch einmal Herzlichen Dank für eure Zeit! Zu diesem Jubiläum hat sich die Gemeinde

mit einer Essenseinladung eingestellt. Danke auch dafür.

In den vergangenen Jahren hat sich der Sozialfonds ständig weiterentwickelt. Ein großes Anliegen ist uns die unbürokratische Hilfe in schwierigen Situationen. Und genau darum wollen wir uns in den nächsten Jahren besonders annehmen. Gerne kann sich Jeder und Jede mit Anliegen, Wünschen, Ideen und Vorschlägen an uns wenden. Wir versprechen absolute Vertraulichkeit! Gerne könnt ihr euch an die Gemeinde

Meggenhofen, an Martina Payrhuber, Wilfried Suchy oder Birgit Kaser wenden.

Der Winter ist mittlerweile auch in Meggenhofen angekommen, und mit ihm die kostspielige Heizsaison. Wir freuen uns, heuer wieder einen Heizkostenzuschuss von 50 € auszahlen zu können. Die Bezugsberechtigung dafür ist die Genehmigung des Heizkostenzuschuss des Landes OÖ. Bitte beantragen Sie den Heizkostenzuschuss für den Winter 2016/2017 ab Jänner am Gemeindeamt.

Gemäß dem Motto des Sozialfonds Meggenhofen „**Es gibt nichts Gutes, außer man tut es**“ stehen folgende Projekte in unserem Angebot.

- Heizkostenzuschuss
- Finanzielle Unterstützung
- Essen auf Rädern für die ältere Generation
- Heilbehelfe für pflegebedürftige jeden Alters
- Hilfestellung in vielen Fragen rund um Förderungen, Beihilfen, ...

Lassen Sie mich zum Abschluss noch ein besonderes Danke sagen an unsere Spender. Erst durch die Spenden von Einzelpersonen und Gruppen können wir unser Angebot anbieten. Darum erneuern wir unsere Bitte. Helfen Sie uns helfen - auch kommendes Jahr wieder freuen wir uns auf Ihre Spenden! (IBAN: AT65 3431 3000 0002 7797 bei Raiba Meggenhofen).

Zum Schluss wünsche ich euch noch ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!



Der Sozialfonds Meggenhofen feierte heuer 10 Jahre Essen auf Rädern.



**Meggenhofen**

Birgit Kaser  
Sozialfonds

## Aktion Friedenslicht

Am Ende eines ereignisreichen Jahres möchten sich die drei Meggenhofner Feuerwehren wieder recht herzlich für Ihre Unterstützungen bedanken und Ihnen schöne Weihnachtsfeiertage, sowie einen guten Rutsch und alles Gute für das neue Jahr wünschen.

Am 24. Dezember bringen die Kameradinnen und Kameraden wieder das „Licht aus Bethlehem“ in alle Haushalte. Ihre gern gegebene freiwillige Spende wird karitativen Zwecken zugeführt werden. Herzlichen Dank.

Über eine freundliche Aufnahme würden wir uns sehr freuen. Ihre HBI Reinhard Voithofer  
Pflichtbereichskommandant

# Glühweinstand!

mit: Glühwein, Punsch, Tee, Leberkäsemmel




am 24.12.2016  
ab ca. 21 Uhr  
am Dorfplatz

## Stöbelverein informiert

Die Landesmeister von Meggenhofen mit dem Goldenen Stöbel von Steinhaus, wurden Landesmeister im Wiesenstöbeln in Schlüßlberg.

Auch in Gunkskirchen erreichten sie den 1. Rang. Sie drei 1. Plätze!  
Alles zusammen machten

Stöbelverein



Die Stöbler: Zeiler Fritz, Mallinger Sepp, Kronlachner Engelbert und Baldinger Franz  
Foto: Stöbelverein

## Theater Meggenhofen

In der Spielsaison 2017 erwartet Sie wieder ein außergewöhnliches Programm! Unter anderem zeigen wir:

- Klaus Eckel - Zuerst die gute Nachricht (Kabarett)
- Meena Cryle & The Chris Fillmore Band (Konzert)
- Folksmilch - Melange (Konzert)
- Die Wunderübung (Komödie)
- Biedermann und die Brandstifter (Drama von Max Frisch)
- Uli Böttcher - „Ü50“ Silberrücken im Nebel (Kabarett)
- Loriots Meisterwerke (Komödiantischer Theaterabend)
- Tischlein deck dich (Märchen)
- Solo Per Due (Konzert)

Alle weiteren Stücke (Spielplan wird laufend ergänzt) und Infos finden Sie auf

at

**THEATERMEGGENHOFEN**

**Geschenksidee** - Gutscheine sind ab sofort erhältlich (info@theatermeggenhofen.at, 0664/4959875)

Theater Meggenhofen

## Aus dem Standesamt

Wir gratulieren zum Geburtstag:



Barbara Huemer-Parzer  
Holzackern  
80. Geburtstag im November

Franz Oberndorfer  
Meggenhofen  
85. Geburtstag im Dezember

Wir bedauern folgende Todesfälle:



Josef Pichler (Oktober)  
im 60. Lebensjahr

Georg Huemer-Parzer (November)  
im 84. Lebensjahr

Robert Leitner (November)  
im 76. Lebensjahr

*Wir gratulieren zur Trauung:*



Marlene und Christoph Losbichler  
mit Tochter Lena Marie, Meggenhofen (Oktober 2016)



Birgit und Heinrich Kraxberger  
Krenglbach (Oktober 2016)

*Wir gratulieren zum Nachwuchs:*



Claudia Quirchmair und Franz Stöger  
zum Sohn Florian, Pfarrhofsberg, im Oktober 2016



Adelheid und Andreas Gerstmayr mit Amelie  
zur Tochter Anna, Roitham, im Oktober 2016

*Herzlichen Glückwunsch*

Romana und Johannes Kliemstein  
zur Tochter Marlena  
Pfarrhofsberg, im Oktober 2016



Helene und Heinz Oberndorfer  
zur Tochter Ida  
Meggenhofen, im November 2016



Maria und Gernot Baumgartner mit Elena und Olivia  
zum Sohn Kilian, Oberndorf, im Oktober 2016

Abfallabfuhrtermine 2017					
Abfuhrtag:	Restabfalltonne		Biotonne	Altpapiertonne	Gelber Sack
	3-wöchig (rot)	6-wöchig (grün)			
<b>Mittwoch, 4. Januar 2017</b>	x	x			x
Montag, 9. Januar 2017			x		
Donnerstag, 12. Januar 2017				x	
Donnerstag, 26. Januar 2017	x				
Montag, 6. Februar 2017			x		
Mittwoch, 15. Februar 2017					x
Donnerstag, 16. Februar 2017	x	x			
Montag, 6. März 2017			x		
Donnerstag, 9. März 2017	x			x	
Montag, 20. März 2017			x		
Mittwoch, 29. März 2017					x
Donnerstag, 30. März 2017	x	x			
Montag, 3. April 2017			x		
<b>Dienstag, 18. April 2017</b>			x		
<b>Freitag, 21. April 2017</b>	x				
<b>Dienstag, 2. Mai 2017</b>			x		
<b>Freitag, 5. Mai 2017</b>				x	
Mittwoch, 10. Mai 2017					x
Donnerstag, 11. Mai 2017	x	x			
Montag, 15. Mai 2017			x		
Montag, 29. Mai 2017			x		
Donnerstag, 1. Juni 2017	x				
Montag, 12. Juni 2017			x		
Mittwoch, 21. Juni 2017					x
Donnerstag, 22. Juni 2017	x	x			
Montag, 26. Juni 2017			x		
Donnerstag, 29. Juni 2017				x	
Montag, 10. Juli 2017			x		
Donnerstag, 13. Juli 2017	x				
Montag, 24. Juli 2017			x		
Mittwoch, 2. August 2017					x
Donnerstag, 3. August 2017	x	x			
Montag, 7. August 2017			x		
Montag, 21. August 2017			x		
Donnerstag, 24. August 2017	x			x	
Montag, 4. September 2017			x		
Mittwoch, 13. September 2017					x
Donnerstag, 14. September 2017	x	x			
Montag, 18. September 2017			x		
Montag, 2. Oktober 2017			x		
Donnerstag, 5. Oktober 2017	x				
Montag, 16. Oktober 2017			x		
Donnerstag, 19. Oktober 2017				x	
Mittwoch, 25. Oktober 2017					x
<b>Freitag, 27. Oktober 2017</b>	x	x			
Montag, 30. Oktober 2017			x		
Montag, 13. November 2017			x		
Donnerstag, 16. November 2017	x				
<b>Mittwoch, 6. Dezember 2017</b>	x	x			x
Montag, 11. Dezember 2017			x		
Donnerstag, 14. Dezember 2017				x	
<b>Freitag, 29. Dezember 2017</b>	x				

**Restabfall: „Rote Tonne“** = Tonne mit rotem Aufkleber: Abfuhrtermine – dreiwöchentlich

**„Grüne Tonne“** = Tonne mit grünem Aufkleber: Abfuhrtermine – sechswöchentlich

**Bitte Abfallgefäße bereits ab 6.00 Uhr zur Abholung bereitstellen.**

**Abgabemöglichkeit von kompostierbarem Abfall:**

Graf Wilhelm, 4673 Gaspoltshofen, Föching 7; Tel.Nr.: 07735 / 6697

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00 - 19.00 Uhr, Samstag 08.00 - 14.00 Uhr

**Abgabemöglichkeit in Altstoffsammelzentren:**

Gaspoltshofen: Mittwoch 13-18 Uhr, Freitag 8-12 und 13-18 Uhr, Samstag 8-12 Uhr

Grieskirchen: Montag 8-12 Uhr, Dienstag 8-12 und 13-17 Uhr, Freitag 8-12 und 13-18 Uhr, Samstag 8-12 Uhr

Weibern: Mittwoch 13-18 Uhr, Freitag 8-12 und 13-18 Uhr, Samstag 8-12 Uhr

GELBE SÄCKE, BIOSÄCKE, ALTKLEIDERSÄCKE, BIOTONNEN, RESTABFALLTONNEN und zusätzliche ABFALLSÄCKE können im Gemeindeamt nach Bedarf abgeholt werden.